

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 23.01.2018

17:30-20:00 Uhr im Alex-Treff

Anwesend: Thomas Brose, Holger Budig, Feride Funda G.-Gencaslan, Claudia Hackel, Jan Aaron Hammel, Ranjit Paul Kaur, Annette Kreuziger-Herr, Patricia Lady-Asunja, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Petra Beate Schildbach, Bernd Streich, Haladhara Thaler, Nurcan Türkeli, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Barbara Witting, Michael Bäumer

Entschuldigt: Ralf Bartsch, Andreas Goetze, Fan-Hao Lam, Osman Oers

Fehlend: Marco Spieß

TOP 1: Protokoll und Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung der aktuellen Sitzung wurden angenommen.

TOP 2: Auswertung der Jahreskonferenz vom 21.11.2017

Die Jahreskonferenz fand überwiegend ein positives Echo.

Da die Gesprächsthemen sehr gut durch die AG „Jahresthema“ vorbereitet wurden, konnten sich auch aufgrund der dynamischen Moderation durch Katharina von Bremen sehr lebendige Gespräche ergeben. Kultursenator Dr. Klaus Lederer wurde als offener und authentischer Gesprächspartner erlebt. Für einige Teilnehmer war es wichtig, ihn als für religiöse Menschen zuständigen Politiker zu erleben. Die Frage-/Antwort-Runden zeigten, dass Herr Lederer auch als Atheist durchaus an religiösen Fragen interessiert ist und sich bereitwillig Schwierigkeiten und Problemen stellt. Herr Lederer selbst hat über den Staatssekretär Woop eine positive Rückmeldung geben lassen. Holger Budig hat die Jahreskonferenz ab der Diskussionsrunde mit Herrn Lederer auf Video mitgeschnitten und stellt dieses Material dem Forum zur Verfügung.

Es wird überlegt, Herrn Lederer zu einer Sitzung des Koordinierungskreises einzuladen.

Eine dankbare Rückmeldung kam von vielen interreligiösen Initiativen, die ihre Arbeit an Infotischen vorstellen konnten. Diese nutzten die Gelegenheit auch zur Vernetzung.

Teilweise negativ, weil anmaßend, wirkten die Ansprüche und Aussagen von Lydia Nofal.

Folgende Verbesserungsvorschläge für künftige Konferenzen wurden genannt:

- Einbindung eines professionellen Fotografen zur Dokumentation,
- aktive Einbindung interreligiöser Initiativen,
- deutlichere Auszeichnung des Essens (vegan, vegetarisch, ...), auch entsprechender Hinweis in Einladung und Programmheft,
- Garderobe öffnen lassen
- Namensschilder und Empfang näher zueinander postieren, mehr leere Namensschilder auslegen

TOP 3: Geschäftsführung: Geschäftsstelle 2018, Newsletter, ÖA, Büroplatz/Archiv

Geschäftsstelle 2018

Bei einem Treffen von Ranjit, Gerdi und Michael mit Herrn Rhein, Anika Sendes und Laura Brühwiler am 29.11.2017 wurden Aufgabenschwerpunkte des Forums für das Jahr 2018 dargelegt und vom

Senat sehr positiv begrüßt. Angestrebt wurde eine Erhöhung des Stellenumfangs auf 100%. Außerdem wurde deutlich herausgestellt, dass wir uns stärker auf den Kinder- und Jugendbereich fokussieren und dazu eine Fachkraft einstellen möchten.

Für die pädagogische Fachkraft wurden folgende Arbeitsgebiete definiert:

- Netzwerkarbeit mit Schwerpunkt Ansprechpartner für Kinderarbeit in den Religionsgemeinschaften und Schulen
- Planung, Organisation und Durchführung der Kinderaktivitäten (z. B. Fest) des Berliner Forums der Religionen
- Initiierung und Konzeption von interreligiösen Fortbildungen für Verantwortliche in der Arbeit mit Kindern
- Erstellung von Konzepten für Multiplikator*innen für interreligiöse Arbeit im Grundschulbereich

Folgende Kompetenzen werden dafür erwartet:

- Pädagogischer bzw. religionswissenschaftlicher Hochschulabschluss,
- Kenntnisse der religionspädagogischen Konzepte der großen Religionsgemeinschaften,
- Offenheit und Sensibilität im Umgang mit religiösen und nichtreligiösen Menschen,
- Kompetenz und Erfahrung in der interreligiösen und interkulturellen Zusammenarbeit,
- gesellschaftspolitisches Interesse,
- gute EDV-Kenntnisse (Windows Standard-Software, Internetrecherche, Soziale Medien/CMS),
- Erfahrung in Konzept-, Projektmanagement- und Organisationsentwicklung.

Eine Klärung zum Förderumfang wird bis Ende Januar erwartet.

Fereshta Ludin würde diese Stelle sehr gern besetzen.

Newsletter

Michael hat einen Newsletter entworfen, der die Bindung der Dialoginteressierten an das Forum stärken soll.

Inhaltlich soll der Newsletter vergangene Aktivitäten des Forums umfassen sowie öffentliche Veranstaltungen bewerben (Lange Nacht der Religionen, Jahreskonferenz, etc.). Treffen der AGs und Initiativkreise sollen hier nicht bekannt gegeben werden. Interessenten können sich über den Newsletter aber an Michael wenden, wenn Sie in AGs oder IKs mitarbeiten möchten.

Der Newsletter soll zunächst vierteljährlich erscheinen.

Annette und Michael werden den Entwurf verfeinern und anschließend allen Personen aus dem Verteiler die Möglichkeit des Abonnements anbieten.

Der Newsletter kann nur über das datenschutzkonforme Double Opt-in-Verfahren abonniert werden.

Büroplatz/Archiv

Im Rahmen einer Extrazuwendung konnten wir Ende vergangenen Jahres diverse Artikel anschaffen, die zunächst unser Büro unangenehm zustellten. Temporär können diese Artikel jetzt in einem Lüftungsraum des Bernhard-Lichtenberg-Hauses abgestellt werden.

Dringend gesucht wird hingegen noch ein Lagerplatz für eine Palette der Neuauflage unserer Publikation „Jeder nach seiner Façon“. Angefragt wurde auch der Alex-Treff.

TOP 4: Orte der Stille – Nachdruck des Stadtplans

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5: Klausurtag 2018

Favorisiertes Thema für unseren Klausurtag ist das **Neutralitätsgesetz**. Zur Darstellung der gegensätzlichen Positionen soll ein Experte eingeladen werden. Hier soll zunächst Ehrhart Körting gefragt werden. Alternativ wurden Heinz Bude, Bettina Jarasch und Gudrun Pannier genannt. Der Klausurtag soll stattfinden am 09.03. oder 16.03. jeweils ab 14:00 Uhr im Alex-Treff. Eine ausführliche Dokumentation wird angestrebt.

TOP 6: Terminplanung 2018, Berufspraktikum

Folgende Termine für die Sitzungen des Koordinierungskreises wurden festgelegt:

- 22. Februar
- 09. April
- 15. Mai
- 11. Juni
- 17. Juli

Die Sitzung am 22. Februar wird im St.-Michaels-Heim in der Bismarckallee 23, 14193 Berlin, stattfinden. Zu allen anderen Sitzungen versammeln wir uns im Alex-Treff.

Berufspraktikum

Im Rahmen des CrossCulture-Programms des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) wird ein katholischer Pakistani vom 5. Februar bis zum 30. März ein Berufspraktikum beim Berliner Forum der Religionen absolvieren.

Shahid Rehmat ist 30 Jahre jung und war als Teil der christlichen Minderheit in Pakistan Diskriminierung ausgesetzt. Er hat 2009 die Youth Development Foundation (YDF, <http://www.ydfpk.org/>) mitbegründet, die sich vor allem dem interreligiösen Dialog widmet und inzwischen in den größeren Städten in Pakistan (wie z. B. Karachi, Islamabad, Lahore) über eigene Büros verfügt. YDF schafft Begegnungsräume für Jugendliche und organisiert u. a. Gemeinschaftsprojekte und interreligiöse Workshops für Kinder, um ihnen Grundkenntnisse über die verschiedenen Religionen in Pakistan zu vermitteln. Von 2011 bis 2012 war Shahid zudem als Jugendkoordinator bei der Catholic Youth Ministry in Lahore tätig. Shahid Rehmat spricht fließend Englisch, aber kein Deutsch.

Für sein Praktikum wurden diverse Aufgabengebiete definiert. Am attraktivsten erscheinen Videoproduktionen, in denen die Mitglieder des Koordinierungskreises in ihren Gemeinden interviewt werden. Diese Statements können anschließend öffentlichkeitswirksam in unsere Website eingebunden werden. Denkbar ist auch ein Blog zum Thema „Berlin und Religion“. Nurcan kann eventuell eine Videokamera zur Verfügung stellen.

Verschiedene interreligiöse Initiativen haben bereits zugesagt, dass sie Shahid Rehmat Einblick in ihre Arbeit geben.

TOP 7: Tag der Religionen

Am 22. November findet im Roten Rathaus der „Tag der Religionen“ statt. Diesen veranstalten wir gemeinsam mit dem Runden Tisch der Religionen in Deutschland.

Für die Abendveranstaltung suchen wir noch einen Referenten aus dem Bereich Publizistik sowie einen Moderator. Das Honorar darf 250 Euro nicht übersteigen.

Alexander Korb und Riem Spielhaus wurden als mögliche Personen genannt.

TOP 8: Church of Sweden

Zwischen dem 20. und 25. Mai möchte sich eine 42-köpfige Delegation der Church of Sweden mit uns zu einem interreligiösen Austausch treffen.

Das House of One bietet dazu seine Räumlichkeiten an.

TOP 9: Verschiedenes

Berliner Teamstaffel

Vom 06.-08.06. findet im Tiergarten wieder die Berliner Teamstaffel statt. Jedes Team besteht aus fünf Personen, die jeweils fünf Kilometer laufen. Start ist jeweils um 18:30 Uhr.

Die Anmeldegebühr beträgt bis zum 31.01. 80 €, danach 100 €.

Hier bietet sich die Möglichkeit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion, wenn ein Team des Berliner Forums der Religionen aus Menschen mit unterschiedlichem religiösen Hintergrund teilnimmt.

Zur Teilnahme wurde kontrovers diskutiert.

"Glaubenswelten" / "A World of Faith"

Im Rahmen der Ausstellung präsentiert Fotograf Dirk-Martin Heinzelmann am 1. Februar seine Multimedia-Collage Reise nach Jerusalem, die Einblicke gewährt in Glaubenswelten der religiösen Geburtsstadt. Anschließend findet ein Artist Talk mit den Fotograf*innen der Gruppenausstellung statt.

Fotogalerie Friedrichshain, Helsingforser Platz 1, 10243 Berlin

Mehr dazu unter <https://www.facebook.com/events/263552150839750/>.

Kinder- und Jugendfest

Als Termine für das Kinder- und Jugendfest wurden genannt 24.06., 01.07. und 09.09. Favorisiert wird der 01.07.2018.

Letter of Intent

Susanne Lutz von Berlin e.V. (in Gr.) - ehem. Geomantie-Berlin – Transformation möchte auf dem Tempelhofer Feld einen interreligiösen Friedenspfad errichten. Bei der Konzeption und Umsetzung sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligt werden.

In der Vergangenheit haben wir bereits den interreligiösen Pilgerpfad (so der Vorgängername) in unseren Veranstaltungen nutzen können. Auch den interreligiösen Friedenspfad können wir beispielsweise in unser Kinder- und Jugendfest einbauen.

Susanne Lutz erbittet von uns für die Bewerbung bei der Grün GmbH einen Letter of Intent. Der Koordinierungskreis entspricht dieser Bitte.

Benefizkonzert am 27. Januar

Die „Lange Nacht der Religionen in Berlin e.V.“ und die Christliche Wissenschaft Lichterfelde laden um 16.00 Uhr zu einem Benefizkonzert in den Bürgersaal des Rathauses Zehlendorf ein.

Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Religionsgemeinschaften werden klassische, liturgische und meditative Musik zu Gehör bringen. In den Pausen ist bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum interreligiösen Gespräch: Samstag, 27. Januar 2018, 16 Uhr – Großer Saal des

Rathaus Zehlendorf – Eingang Teltower Damm – am S-Bhf. Zehlendorf - zugunsten der beiden veranstaltenden Organisationen. Kommen und Weitersagen. Das Programm des Konzertes ist zu finden unter: <http://nachtderreligionen.de/benefiz-konzert/>.

House of One: Tag der offenen Tür

Am 3. Februar von 14:00-17:00 Uhr öffnet der House of One-Pavillon der Allgemeinheit seine Tore. Dadurch soll den Besuchern die Möglichkeit gegeben werden, sich den Pavillon und den Petriplatz näher anzuschauen und ins Gespräch zu kommen.

Interreligiöses Frühstück am 10. Februar

Am Samstag, den 10. Februar veranstaltet die Initiative 1219 ab 10.00 Uhr im Bernhard-Lichtenberg-Haus wieder gemeinsam mit dem Kathedralforum St. Hedwig ein Interreligiöses Frühstück. Zu Gast werden diesmal der Imam der Dar-as-Salam Moschee in Neukölln, Mohammed Taha Sabri und der Pfarrer der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, Martin Germer sein. Thema ist: „Islam, Islamisten, Islamophobie? Was ist der Islam und wie gehen wir mit ihm um“. Ein spannendes Thema bei leckerem Frühstück, bei dem wir um Anmeldung bitten per Email unter post@1219.eu oder per Telefon unter 030-510 577 73 (Anrufbeantworter). Informationen unter: <http://1219.eu/fruehstueck/>.